

## DORFERNEUERUNG HEINRICHSTHAL

---

### DOKUMENTATION des 4. Arbeitskreises

#### “Die Jugend Heinrichthals“

Termin: 03.07.2024  
Ort: Alte Schule Heinrichsthal, Raum Spessartrock  
Thema : Unsere Jugend – die Zukunft Heinrichthals

**Anwesende :**

Herr 1. Bürgermeister Udo Kunkel

Herr Bernd Müller, Andrea Wedel, Architekturbüro BMA

Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung Heinrichsthal – Die Jugend

Herr	Linus	Mann	linus.mann1311@gmail.com
Frau	Sarah	Wenzel	sarah.wenzel2006@gmail.com
Frau	Anna	Staab	annastaab1508@gmx.de
Frau	Martha	Heßler	martha.hessler675@gmail.com
Herr	Thorben	Heßler	hesslerthorben@gmail.com

#### **Thema des 4. Arbeitskreises :**

##### **Die Jugend Heinrichthals**

Nach der Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Herrn Kunkel wurden folgende Überthemen bei den anwesenden Jugendlichen zur Anregung in den Raum gestellt:

- Entwicklungshorizont ca. 2040, wenn die jetzige Jugend in der Blüte ihres Lebens steht
- Was wünscht sich die Jugend?
- Was muss sich verändern, um die Jugend auch zukünftig im Ort zu halten?
- 

Danach übernahm Herr Bernd Müller vom Architekturbüro bma die Moderation und erklärte zunächst einmal den Prozess der Dorferneuerung.

Das Prinzip der Dorferneuerung ist ein Mitwirkungsprozess der Bürger um den Ort, in dem man wohnt und möglicherweise auch wohnen bleiben möchte, auf seine Stärken und Schwächen zu durchleuchten. Es gibt eine Start- und Vorbereitungsphase bei denen die Themen, die den Ort beschäftigen, bei denen Entwicklungs- oder Handlungspotential bestehen erörtert werden und daraus wiederum eine Art Maßnahmenkatalog entsteht. Erst dann geht es in die eigentliche Umsetzungsphase.

Kleinere Maßnahmen können auch schon vorzeitig ausgeführt werden und werden auch schon von entsprechenden Fördermittelstellen bezuschusst.

Da es sich bei der Dorferneuerung um einen Prozess handelt, kann man vom Start bis zur Vollendung dieses Prozesses von einer Dauer von 20-25 Jahren ausgehen. Das heißt die Jugend von heute entscheidet mitunter über Themen und Maßnahmen, die sie erst in ein paar Jahren interessieren.

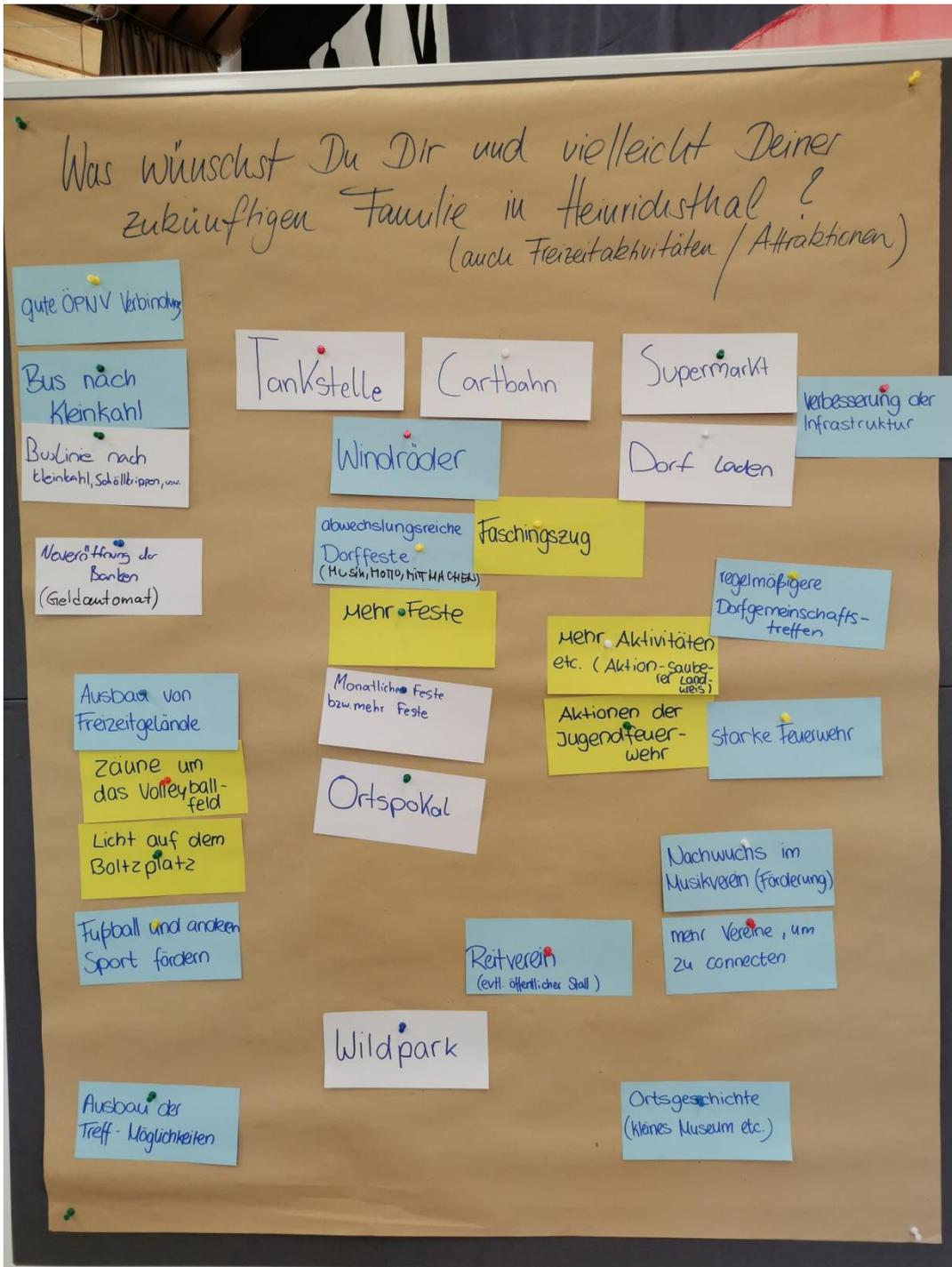
Die Jugend darf und sollte nun mitentschieden, wie sich der Ort Heinrichsthal zukünftig orientiert und ausrichtet, sodass sich die Zukunft Heinrichthals nach Ihren Wünschen und Vorstellungen verändert.

Die folgenden 3 Fragen wurden an die Jugend gestellt:

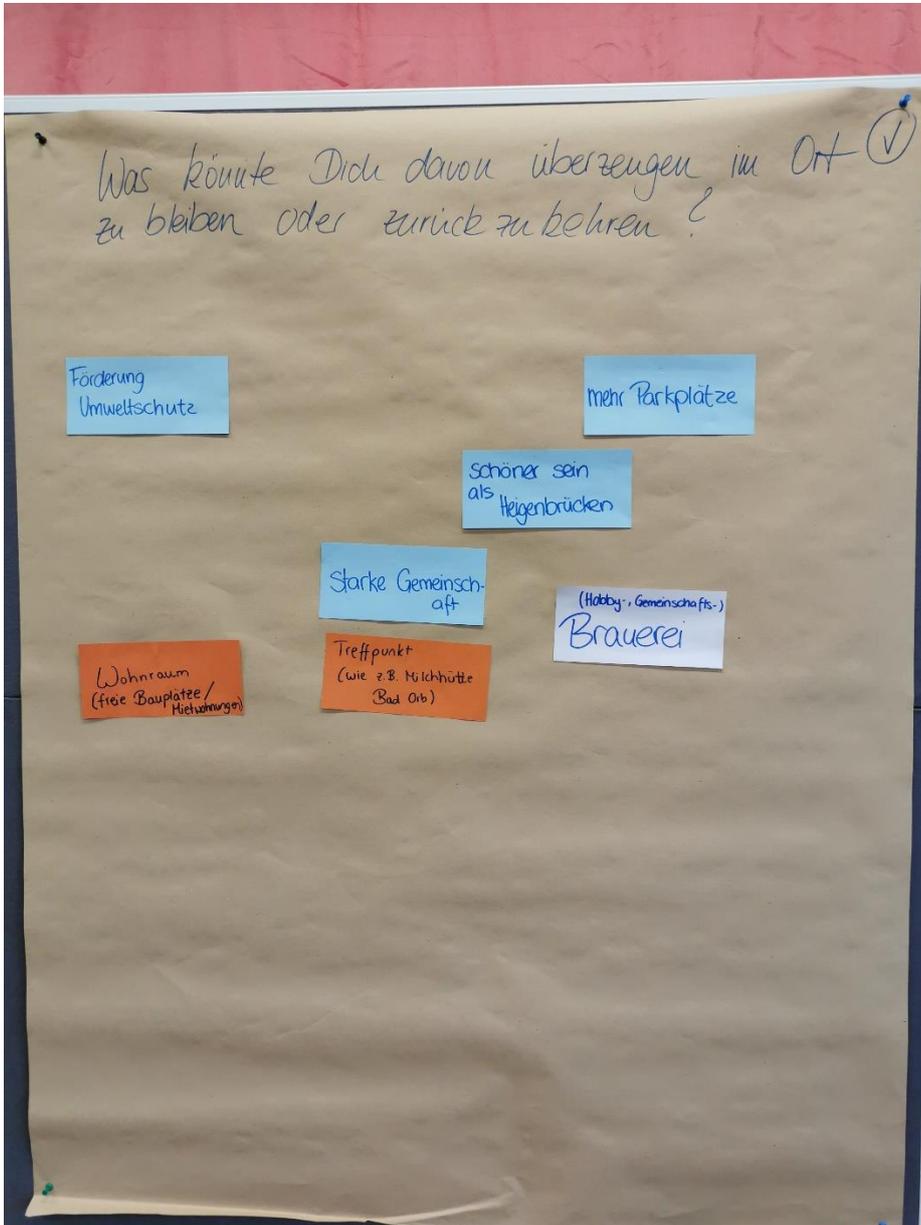
- 1. Was wünschst Du Dir und vielleicht Deiner zukünftigen Familie in Heinrichsthal (auch Freizeitattraktionen und Aktivitäten)**
- 2. Was könnte Dich davon überzeugen im Ort zu bleiben oder zurückzukehren?**
- 3. Wie würdest Du Deinen Ort für Auswärtige interessanter machen?**

Die Jugendlichen hatten hierbei die folgenden Ideen/Einwände:

**1. Was wünschst Du Dir und vielleicht Deiner zukünftigen Familie in Heinrichsthal (auch Freizeitattraktionen und Aktivitäten)**



## 2. Was könnte Dich davon überzeugen im Ort zu bleiben oder zurückzukehren?



Als Ergänzung dieser Fragestellung wurde folgende Frage seitens Bernd Müller an die Jugendlichen gestellt:

### Wie sähe Euer Szenario aus, wenn ihr mal von zu Hause auszieht?

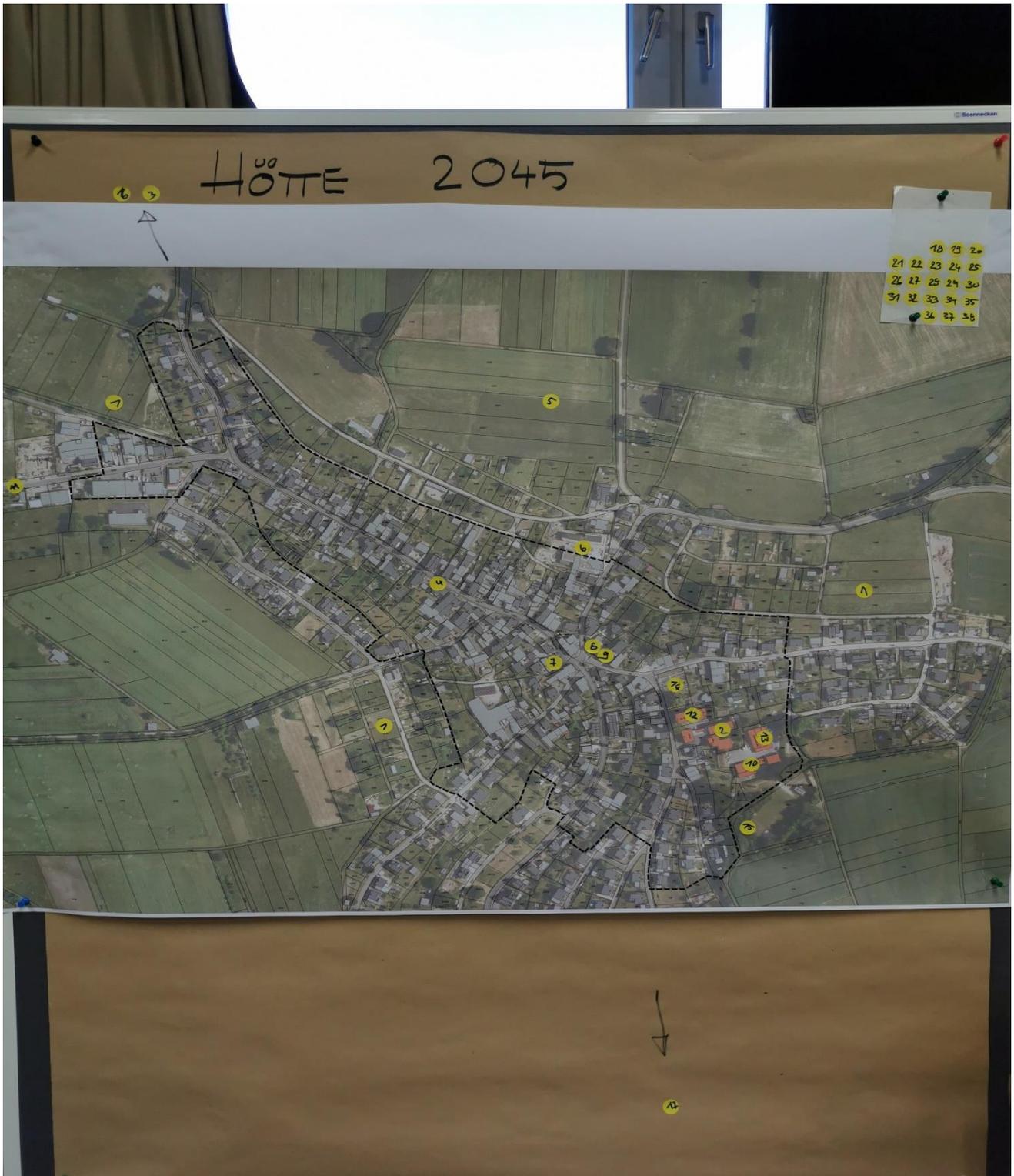
- Gerne Neubau, selbst planen, kann mit Ausbildungsgehalt aber nicht geleistet werden

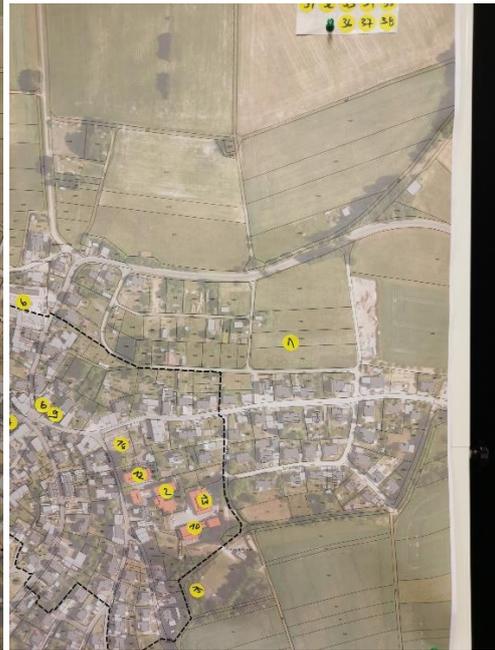
### Ist eine WG eine Option?

- Eher nicht, maximal mit sehr guten Freunden

### 3. HÖTTE 2045

Die Jugendlichen hatten anhand eines Luftbildes die Möglichkeit, ihr Wünsche zu Veränderungen, Umnutzungen zu markieren. Sie erhielten hierzu nummerierte Punkte und konnten anhand des Lageplans die Stellen markieren, die hierfür ihrer Ansicht nach in Frage kam. Nummerierte Schilder wurden zusätzlich gepinnt.





Baugebiete ①	Sparkasse → Dorfladen ⑧	Kanal anbindung SportgeLände ⑩
Grundsaniert alte Schule ②	Sparkassen (Gebäude) ab- & neuverleihen möglich ⑨	STURZFLUTEN ⑪ OBERLEHENGROB
Renovierung Sportplatz ③	Größere FFW ⑫	
Dorfladen ④	Größeres Industriegebiet ⑬	
kein Bauer mehr ⑤	Fortbestehen der Kirche unsicher ⑭	Gebäude ⑮ erhalten! Neue bzw. flexible Nutzungsmöglichkeiten!
Bewirtschaftung der Felder ⑥	Festhalle auch als Sporthalle nutzbar ⑰	
Erweiterung Seniorenheim ⑦	Waldfriedhof ⑱	
Postenbank weiter- eröffnung (+ Beratung) mund. Möglichkeit Bargeld abheben ⑲	Wassertretanlage ⑳	

Interessant waren die letzten Punkte

- Fortbestehen der Kirche – wie könnten Räumlichkeiten zukünftig genutzt werden (Chorverein, Cafe, Konzerte -und Veranstaltungen, trotzdem Nutzen als Kirche für christliche Feiertage)
- Waldfriedhof anstelle des klassischen Friedhofs -was passiert zukünftig mit freier Fläche
- Festhalle als Sporthalle nutzbar (aktuell Betonboden und direkt darauf PVC)– klassische DE-Förderung

Das Thema Energieversorgung wurde nur in einem Punkt (Windräder) erwähnt

Die umfassende Meinung der Jugendlichen hierzu war wie folgt:

- Thema Autarkheit prinzipiell nicht 100% aber zumindest fortschrittlich erwünscht
- Gerade auf Felder ist es aus deren Sicht egal, ob Mais oder Pflanzen für Biomasse angebaut werden würde

#### FOTOSERIE 4. ARBEITSKREIS



## TERMINFINDUNG ZUM 5. ARBEITSKREIS

**Mitte Oktober (15 Uhr – 17 Uhr)**

**Thema: Exkursion Dorfläden + Vortrag durch Spezialist Thema Dorfläden**

Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Protokoll erstellt von Andrea Wedel, Rothenfels, den 26.07.2024



Bernd Müller Architekt + Stadtplaner  
Hauptstraße 69 97851 Rothenfels  
T 09393 993090-0 F 09393 993090-49  
info@bma-mar.de www.bma-mar.de